

Felseneck Riesling Kabinett

Region	Nahe
Erzeuger	Weingut Schäfer-Fröhlich - Nahe
Alkoholgehalt	8.5 % vol.
Rebsorte(n)	Riesling
Bestell-Nr.	DNA031219

Ein echtes Einzelstück!

Einer der schönsten Riesling Kabinette Deutschlands kommt von der Nahe! Der Wein erzählt davon, wie ein Winzer die Größe dieses Prädikats erkennt und in seiner Spitzenlage Kabinett erzeugt. „Kabinett oder nicht Kabinett?“ Eine Frage, die uns ganz oft gestellt wird und auf die es für uns nur eine eindeutige Antwort gibt: Für uns handelt es sich bei einem Kabinett um Deutschlands versteckte, noch weitgehend unentdeckte Königsklasse neben den Großen Gewächsen. Denn diesen herrlich animierenden, von Säure und Fruchtsüße perfekt ausbalancierten Stil bei niedrigem Alkoholgehalt macht uns keine andere Weinbaunation nach. Sie existiert schlichtweg so nirgends auf dem Planeten Wein. Als absolute Liebhaber dieses Prädikats verweilen wir oft selbst bei den Klassikern von der Mosel. Mit welchen Scheuklappen auch wir von Zeit zu Zeit durch die Weinwelt tapsen, hat uns ein Besuch bei Tim Fröhlich klargemacht. Denn bei Tims Weinen denken auch wir zunächst an die trockenen Rieslinge, die in ihrer Mineralität und expressiven Art einmalig sind. Wir hatten das enorme Glück, Tim im Jahrgang 2018 kurz nach John Gilman zu besuchen, der gerade an einer großen Story über gereifte fruchtsüße Weine schrieb. Tim hatte für ihn sämtliche Jahrgänge seines Felseneck- Kabinetts geöffnet. Eine einmalige Gelegenheit, den Felseneck Kabinett in seiner Entwicklung bis zum Jahrgang 2008 Jahr für Jahr zurückverfolgen zu können. Um es auf den Punkt zu bringen: Gerade in diesem tänzelnd leichten Prädikat entfaltet die majestätische Paradelage Felseneck ihre Einzigartigkeit. In der Jugend noch von Spontangärung und wilder Aromatik geprägt, entwickelt sich das Felseneck Kabinett immer mehr zu einem hochfeinen, präzisen und geschliffenen Wein, wird regelrecht gebändigt. Dann, wenn neben der expressiven Mineralität eine klare Frucht ans Tageslicht tritt, etwa mit ein bis zwei Jahren Flaschenreife, findet dieser Kabinett seine perfekte Balance. Mit etwa zehn Jahren Reife (2008 ist hier magisch!), steht ein fast trocken wirkender Wein vor einem, bei dem die pure grandezza der Lage zur Geltung kommt. Tims Liebe zum ‚echten‘ Kabinett lässt sich in einem Satz zusammenfassen: „Guter Kabinett muss von großem Terroir kommen.“ Mitte September las er die Trauben aus Terrassen, die nicht zum Süden exponiert sind,



von über 40jährigen Rebstöcke. Das Ergebnis ist ein Kabinett, der die Symbiose des trinkanmierendsten aller Prädikate mit dem klaren Schäfer-Fröhlich-Stil vereint: Es duftet nach dunkler Cassis, kühlen Blaubeeren und Kräutern. Eine Spontanvergärungsnote umschwirrt diese kühle Frucht. Das ist würzig und dunkel am Gaumen, hochintensiv wie eine trockene Scheurebe, aber doch einfach mineralischer und weniger von purer Frucht geleitet. Am Gaumen tänzelt dieser florale Kabinett, besitzt eine feine vibrierende Säure. Pfirsiche, Nektarinen und Cassis vermischen sich mit Minze und Zitronenmelisse. Das ist derartig würzig und intensiv, dabei messerscharf und federleicht am Gaumen, dass man sich eigentlich kaum vorstellen kann, unter einer Flasche Kabinett pro Person über einen Abend auszukommen. Denn der Riesling blüht hier zur Hochform auf, besitzt dabei eine Tiefe, wie sie auch Große Gewächse besitzen. Das regt zum Diskurs an, begeistert und weckt Emotionen. Wer einmal einen Kabinett dieser Güteklasse im Glas hatte versteht, wie dramatisch unterbepreist dieses von Winzern wie Sommeliers hochgeschätzte Prädikat nach wie vor ist. Trotz all der steigenden Aufmerksamkeit der letzten Jahre. Einer der schönsten Kabinette, die wir im Jahrgang 2019 außerhalb der

Trinkempfehlung: Werte Kunden: Dieser Kabinett ist ein Paradebeispiel für die wahre Größe eines Kabinetts. Er trinkt sich in o

Allergene	Sulfite	Schwefelige Säure (frei)	k.A.
Restzucker	k.A.	Schwefelige Säure (gesamt)	k.A.
Gesamtsäure	k.A.	Analysedatum	k.A.

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
 Campus Nobel
 Alfred-Nobel-Allee 28
 66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
 Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30

E-Mail: info@pinard.de

<https://www.pinard.de>

HRA Saarbrücken 8806,
 persönlich haftende Gesellschafterin:
 Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
 HRB Saarbrücken 26594

Geschäftsführer:
 Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Deutsche Bank AG
 IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
 Swift/ BIC: DEUTDE33HAN33

Kreissparkasse Saarlouis
 IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
 Swift/BIC: KRSAD333

USt-IdNr.: DE 811881107
 Biozertifiziert: DE-ÖKO-003